



Samstag, 25. März 2023, 15:00 Uhr
~7 Minuten Lesezeit

Der unteilbare Friede

Ein klassisches Chanson von Bertolt Brecht und Hans Eisler feiert die Universalität der Friedenssehnsucht.

von Gabriele Gysi
Foto: traXX/Shutterstock.com

Es beginnt fast wie ein Weihnachtslied und wird dann rasch sehr konkret. Friede soll sein: für jedes Geschlecht, jedes Alter, jedes Land, jede soziale „Schicht“. Spätestens wenn Sängerin Gisela May

fordert: „Friede dem Roten Platze“, dürften viele stutzig werden. Hat „der Aggressor“ den Frieden überhaupt verdient? Autorin Gabriele Gysi analysiert vor dem Hintergrund dieses historischen Liedes die Fehlentwicklungen des herrschenden Zeitgeists und spricht sich vehement gegen die Weltbeglückungsambitionen eines einzelnen Staatenbundes aus. „Nicht über und nicht unter anderen Völkern wollen wir sein.“ Ein Text zu der Aktion #Friedensnoten.

Eine sehr schöne kunstvolle menschliche Stimme singt zu uns,
einfache und schwierige Töne, Worte, die von der Welt erzählen,
von Orten, von Menschen ohne Krieg. Eine freundliche Sprache,
keine Missionierung. Dieses kleine Lied ist Frieden, so scheint es
mir.

Als gäbe es so etwas wie Frieden, als wüssten wir, was das sein soll –
Frieden. Frieden ist mehr als kein Krieg.

Keine Todesstille, sondern Frieden
Keine Einförmigkeit, sondern Frieden
Keine Langeweile, sondern Frieden
Keine Festlegung, sondern Frieden.

Was fragen uns Brecht, Eisler und Gisela May?

Können sie auf diese Weise vom Frieden sprechen, weil sie den
Krieg, den richtigen, tödlichen Krieg kennen?

Was wissen wir heute vom Frieden? Ich denke nichts, vielleicht auch

nichts mehr.

2030 wird nichts mehr sein, wie es war. Diese Prophezeiung von Klaus Schwab ist eine Kriegserklärung an die Welt.

Wem soll was weggenommen werden? Warum darf nichts morgen sein, wie es heute ist oder gestern war? Krieg gegen alles Vergangene? Das Morgen von heute ist das Vergangene von übermorgen. Ein Krieg gegen alles und jeden und immer?

Unsere Spiele, unsere Bilder in den Medien feiern jeden Tag den Krieg, nur Krieg ist Ereignis. Politik als Fortsetzung des Krieges mit anderen Mitteln. Die verordneten Feiertage bringen keinen Frieden, vielleicht kleine Atempausen. Aber es geht weiter, denn das, das muss jetzt sein, und das, das muss jetzt ebenfalls sein! Die Pflicht zur ständigen Veränderung muss zum Krieg gegen alles Entstandene werden? Die Zivilgesellschaft erklärt ihre eigene Geschichte für obsolet? Als permanente technische Revolution wird das Glück erzwungen? Die Anpassung an das ewig Neue wird diktiert, von wem?

Nichts darf bleiben?

Eine ewige Amnesie ist gefordert! Warum? Gibt es überhaupt noch eine Vorstellung vom Miteinander ohne Krieg?

Ständiges Durchpeitschen neuer Regeln, mit der Begründung, die Weltenrettung ist Kriegslust.

Wo kommen unsere ganzen Feinde her, was haben sie uns getan? Worüber wollen wir die Welt belehren? Wozu müssen wir recht haben? Könnten wir stattdessen mal etwas verstehen, zum Beispiel

russische Sicherheitsinteressen? Vielleicht müssen wir eine Vorstellung, eine Ahnung vom Frieden lernen, ehe der alltägliche Krieg beendet werden kann? Ehe die Drohung des ganz großen Krieges schwindet.

Noch einmal helfen uns vielleicht Brecht und Eisler mit einem kleinen Lied, beinahe wäre es die Nationalhymne der DDR geworden:

*Anmut sparet nicht noch Mühe
Leidenschaft nicht noch Verstand,
daß ein gutes Deutschland blühe
wie ein andres gutes Land ...
Und nicht über und nicht unter anderen Völkern wollen wir sein.*

Können wir akzeptieren, dass es woanders anders ist, dass es andere Zivilisationen gibt, von denen wir lernen dürfen?

Menschliche Erfahrungen und Biografien sind konkret. Niemals können wir als Einzelne universell agieren, unsere Zeit auf Erden ist begrenzt, wir können nicht allwissend werden. Auch die Vorstellung einer einzeln agierenden Weltmacht, die ihre begrenzte Kultur über die Erde herrschend verbreitet, ist ignorant und verbirgt den Wunsch nach ewigem Krieg im eigenen Anspruch.

Die USA verlieren sich in ihren Kriegen. Im imperialen Anspruch gegen immer neue Feinde kann kein Land gedeihen. Lernen wir Frieden, lernen wir, andere Zivilisationen zu respektieren, lernen wir, uns zu fragen, was wir lernen können. Lernen wir verstehen, wer wir sind, denn wir brauchen eine neue Aufklärung über unsere westlichen Gesellschaften. Für Deutschland zu denken ist schwierig genug, keine Beteiligung am imperialen Größenwahn kann uns helfen.

Durch die Akzeptanz des Vergangenen können wir vielleicht wieder

verstehen, dass Neutralität ein Schritt zum Frieden sein kann.

Nicht über und nicht unter anderen Völkern wollen wir sein, auch nicht mit helfender Hand. Wir dürfen uns keine Ukraine aus Resten unserer eigenen nationalsozialistischen Geschichte zaubern, um wieder und wieder gegen Russland Krieg zu führen, nein.

Deutschland ist zu klein, um eine ordnende Weltmacht zu sein, aber zu groß, um zu schweigen.

Keinen Krieg gegen Russland, nie wieder!

Video (<https://www.youtube.com/embed/KnAKtd-CRSo>)

Gisela May - Friedenslied (<https://youtu.be/KnAKtd-CRSo>)

Medienpartner

Nacktes Niveau (<https://paulbrandenburg.com/nacktes-niveau>)

(Paul Brandenburg), **Punkt.preradovic** (<https://punkt-preradovic.com/>), **Kaiser TV** (<https://kaisertv.de/>),

Hinter den Schlagzeilen (<https://hinter-den-schlagzeilen.de/>),

Demokratischer Widerstand

(<https://demokratischerwiderstand.de/>),

Eugen Zentner (<https://kultur-zentner.de/author/kompass/>)

(Kulturzentner), **rationalgalerie** (<https://www.rationalgalerie.de/>)

(Uli Gellermann), **Protestnoten** (<https://protestnoten.de/>), **Radio**

München (<https://www.radiomuenchen.net/>) (Eva Schmidt), **Basta**

Berlin (<https://www.youtube.com/hashtag/bastaberlin>),

Kontrafunk (<https://kontrafunk.radio/de/>) und **Ständige**

Publikumskonferenz (<https://publikumskonferenz.de/blog/>).

Weitere können folgen.

Ablauf

Samstag 9.7.2022 SONG Fortunate Son (Creedence Clearwater Revival)

TEXT Marcus Klöckner **Die Doppelmoral der Kriegsmacher**
(<https://www.rubikon.news/artikel/die-doppelmoral-der-kriegsmacher>) – Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 15.7.2022 SONG Redemption Song (Bob Marley)

TEXT Jens Fischer Rodrian **Botschafter für eine gerechte Welt**
(<https://www.rubikon.news/artikel/botschafter-fur-eine-gerechte-welt>) – Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 23.7.2022 SONG Friedensbewegung (Kilez More)

TEXT Eugen Zentner **Liebe und Leidenschaft**
(<https://www.rubikon.news/artikel/liebe-und-leidenschaft>) – Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 30.7.2022 SONG Es ist an der Zeit (Hannes Wader)

TEXT Roland Rottenfuß **Der wirkliche Feind**
(<https://www.rubikon.news/artikel/der-wirkliche-feind>) – Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 6.8.2022 SONG War – what is it good for? (Edwin Starr)

TEXT Lüül **Wozu ist Krieg gut?**
(<https://www.rubikon.news/artikel/wozu-ist-krieg-gut>) – Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 13.8.2022 SONG Another brick in the wall (Pink Floyd)

TEXT Alexa Rodrian **Der Ziegel in der Wand**
(<https://www.rubikon.news/artikel/der-ziegel-in-der-wand>) –

Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 20.8.2022 SONG Anthem (Leonard Cohen)

TEXT Madita Hampe **Durch alles geht ein Riss**

(<https://www.rubikon.news/artikel/durch-alles-geht-ein-riss>) –

Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 27.8.2022 SONG Feeding off the love of the land (Stevie Wonder)

TEXT Nina Maleika **Zurück Zur Verbundenheit**

(<https://www.rubikon.news/artikel/Zuruck-Zur-verbundenheit>) –

ZurZur Aktion Friedensnoten

Samstag 3.9.2022 SONG Drei Kreuze für Deutschland (Prinz Pi)

TEXT Nicolas Riedl **Der Sog des Krieges**

(<https://www.rubikon.news/artikel/der-sog-des-krieges>) –

ZurZur Aktion Friedensnoten

Samstag 10.09.2022 SONG Masters of war (Bob Dylan)

TEXT Wolfgang Wodarg **Meister der Kriege**

(<https://www.rubikon.news/artikel/meister-der-kriege>) – Zur

Aktion Friedensnoten

Samstag 24.09.2022 SONG Die Welt im Fieber (Karat)

TEXT Maren Müller **Die Welt im Fieber**

(<https://www.rubikon.news/artikel/die-welt-im-fieber>) – Zur

Aktion Friedensnoten

Samstag 1.10.2022 SONG Wehre have all the flowers gone (Joan Baez)

TEXT Ulrike Guérot **Der Kreislauf des Krieges**

(<https://www.rubikon.news/artikel/der-kreislauf-des-krieges>) –

Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 8.10.2022 SONG Peace (Ajeet Kaur)

TEXT Philine Conrad **Der Wunsch nach Frieden**

<https://www.rubikon.news/artikel/der-wunsch-nach-frieden> –

Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 15.10.2022 SONG Working Class Hero (John Lennon)

TEXT Tom-Oliver Regenauer **Das Musik-Monument**

<https://www.rubikon.news/artikel/das-musik-monument> – Zur

Aktion Friedensnoten

Samstag 29.10.2022 SONG Imagine (John Lennon)

TEXT Kenneth Anders **Sich den Frieden ausmalen**

<https://www.rubikon.news/artikel/sich-den-frieden-ausmalen>

– Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 5.11.2022 SONG (What's So Funny 'Bout) Peace, Love and Understanding (Nick Lowe)

Text Sabrine Khalil **Der unbequeme Weg des Fragens**

<https://www.rubikon.news/artikel/unbequeme-wahrheiten> –

Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 12.11.2022 SONG I Can't Write Left Handed (Bill Withers)

Text Ulli Masuth **Fragwürdiger Heldenmythos**

<https://www.rubikon.news/artikel/fragwurdiger-heldenmythos>

– Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 19.11.2022 SONG Sag mir wo die Blumen sind (Marlene Dietrich)

TEXT Oli Ginsberg **Vom Krieg verweht**

<https://www.rubikon.news/artikel/vom-krieg-verweht> – Zur

Aktion Friedensnoten

Samstag 26.11.2022 SONG Meinst du, die Russen wollen Krieg?

(Jewgeni Jewtuschenko)

TEXT Ulli Gellermann **Die Russen wollen keinen Krieg**

<https://www.rubikon.news/artikel/die-russen-wollen-keinen-krieg>) – Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 3.12.2022 SONG Sympathy for the Devil (The Rolling Stones)

TEXT Paul Brandenburg **Sympathie für den Teufel**

<https://www.rubikon.news/artikel/sympathie-fur-den-teufel>) – Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 10.12.2022 SONG Boom! (System of a Down)

TEXT Thomas Trares **Der Zenit der Friedensbewegung**

<https://www.rubikon.news/artikel/der-zenit-der-friedensbewegung>) – Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 17.12.2022 SONG The human hearth (Coldplay)

TEXT Jens Lehrich **Dir wird geholfen**

<https://www.rubikon.news/artikel/dir-wird-geholfen>) – Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 24.12.2022 SONG Neu aufgenommenes Weihnachtslied (Alexa und Jens Fischer Rodrian)

TEXT Alexa und Jens Fischer Rodrian **Leben im Vielklang**

<https://www.rubikon.news/artikel/leben-im-vielklang>) – Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 31.12.2022 SONG Wake me up when September Ends (Green Day)

TEXT Aaron Richter **Feiert eure Menschlichkeit!**

<https://www.rubikon.news/artikel/feiert-eure-menschlichkeit>) – Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 7.1.2023 SONG Draft Resister (Steppenwolf)

TEXT Jonny Rieder **Ohne mich!**

<https://www.rubikon.news/artikel/ohne-mich-3>) – Zur Aktion

Friedensnoten

Samstag 14.1.2023 SONG Falstaff (Verdi)

TEXT Martha Carli **Der heimliche Held**

<https://www.rubikon.news/artikel/der-heimliche-held> – Zur

Aktion Friedensnoten

Samstag 21.1.2023 SONG What's going on (Marvin Gaye)

TEXT Christian Schubert **Was in uns vorgeht**

<https://www.rubikon.news/artikel/was-in-uns-vorgeht> – Zur

Aktion Friedensnoten

Samstag 28.1.2023 SONG War is not am Woman's Game (Yael Deckelbaum)

TEXT Sandra Seelig **Weiblichkeit kennt keinen Krieg**

<https://www.rubikon.news/artikel/wie-man-einen-krieg-beendet> – Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 4.2.2023 SONG Nein, meine Söhne geb ich nicht (Reinhard Mey & Freunde)

TEXT Michael Karjalainen-Dräger **Wie man einen Krieg beendet** –

Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 11.2.2023 SONG Aabeglogge (Jodlerclub Balfrin)

TEXT Jeanette Fischer **Das Leben neu entdecken**

<https://www.rubikon.news/artikel/das-leben-neu-entdecken> –

Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 18.2.2023 SONG 99 Luftballons (Nena)

TEXT Hannes Hofbauer **Kriegsminister gibt's nicht mehr**

<https://www.rubikon.news/artikel/kriegsminister-gibt-s-nicht-mehr> – Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 25.2.2023 SONG Russians (Sting)

TEXT Volker Schubert **Auch Russen lieben ihre Kinder**

<https://www.rubikon.news/artikel/auch-russen-lieben-ihre-kinder>) – Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 4.3.2023 SONG Schornsteine (Prinz Pi)

TEXT Nicolas Riedl **Die Schornsteine der Waffenschmieden**

<https://www.rubikon.news/artikel/die-schornsteine-der-waffenschmieden>) – Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 11.3.2023 SONG Give Peace a chance (Yoko Ono, John Lennon)

TEXT Alexandra Streubel **Der Schlüssel zu echtem Frieden**

<https://www.rubikon.news/artikel/der-schlüssel-zu-echtem-frieden>) – Zur Aktion Friedensnoten

Samstag 25.3.2023 SONG Friedenslied (Gisela May)

TEXT Gabriele Gysi **Das Friedenslied** – Zur Aktion Friedensnoten

Dieser Artikel erschien bereits auf www.rubikon.news.



Gabriele Gysi, Jahrgang 1946, ist Schauspielerin und Regisseurin. Sie besuchte die Staatliche Schauspielschule Berlin und war vor der Wende lange Zeit an der Volksbühne Berlin, aber auch an anderen Theatern beschäftigt. Am Theater Karl-Marx-Stadt, am Volkstheater Rostock und an der Compagnie de Comédie Rostock führte sie Regie. Von 1973 bis 1981 wirkte sie außerdem in einigen Hörspielen des DDR-Rundfunks als Sprecherin mit. 1984 verließ sie die DDR. Von 2007 bis 2008 war sie Chef dramaturgin der Volksbühne Berlin.

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz (Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International** (<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>) lizenziert.
Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.